

BÜNDNER
KUNSTMUSEUM
CHUR

MUSEUM D'ART
DAL GRISCHUN
CUIRA

MUSEO D'ARTE
DEI GRIGIONI
COIRA



Amt für Kultur
Uffizi da cultura
Ufficio della cultura

Medienmitteilung
11. Februar 2026

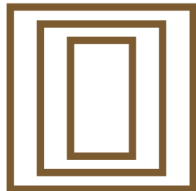
Daniela Keiser. Oregano 21.02. – 05.07.2026

Vom 21. Februar bis am 5. Juli ist Daniela Keiser mit einer multisensorischen, begehbaren Installation im Bündner Kunstmuseum Chur zu Gast.

Daniela Keiser lotet in ihren Arbeiten seit Beginn ihres künstlerischen Schaffens unterschiedliche Darstellungsformate aus. Im Fokus steht dabei die Beziehung zwischen Bild, Sprache und Text. Ihre grossangelegten Installationen beziehen oft den ganzen Raum mit ein. Daniela Keisers Werke entstehen meist im Austausch mit Künstlerinnen und Künstlern aus verschiedenen Kulturen und anderen Sparten wie Musik, Literatur und Architektur.

Für das Bündner Kunstmuseum gestaltet sie eine multisensorische begehbare Installation. In grossen Fotografien bezieht sie sich auf eine traditionelle indische Kunstform, bei der Muster auf den Boden vor Hauseingängen gezeichnet werden. In den Mustern sind Zeichen zu erkennen, deren Bedeutung aber verborgen bleibt. Der ganze Boden des Ausstellungsraumes ist zudem bemalt und lädt zum Nachdenken, zu Gesprächen und zum Austausch ein. Dabei spielt die Gebärdensprache als fünfte Landessprache eine zentrale Rolle. Das Labor des Bündner Kunstmuseums wird so zu einem sozialen Raum, in dem verschiedene Kommunikationsformen verhandelt werden.

Die Ausstellung wird kuratiert von Stephan Kunz.



BÜNDNER
KUNSTMUSEUM
CHUR

MUSEUM D'ART
DAL GRISCHUN
CUIRA

MUSEO D'ARTE
DEI GRIGIONI
COIRA



Amt für Kultur
Uffizi da cultura
Ufficio della cultura

Biografie Daniela Keiser

Die Konzept- und Installationskünstlerin Daniela Keiser (*1963) ist im Kanton Schaffhausen aufgewachsen und lebt heute in Zürich. Nach dem Studium in Basel folgten verschiedene Residenzen in Paris, Berlin, Kairo und London sowie unzählige Reisen, auf denen viele Fotos entstanden und laufend entstehen. Mit diesen sowie gefundenem Archivmaterial arbeitet sie künstlerisch. Daniela Keisers Arbeit wurde mehrfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Manor Kunstpreis (1998) und dem Schweizer Grand Prix Kunst / Prix Meret Oppenheim (2017). Keiser ist als Dozentin in unterschiedlichen Hochschulkontexten tätig, konzipiert regelmässig Publikationen sowie Ausstellungen in der Schweiz und im Ausland.

Medienorientierung

Donnerstag, 19. Februar 2026, 10 Uhr

Bündner Kunstmuseum Chur

(Anmeldung: kathrin.gartmann@bkm.gr.ch, Tel. 081 257 28 65)

Vernissage

Freitag, 20. Februar 2026, 18 Uhr

Ausstellung

21. Februar bis 05. Juli 2026

Dienstag – Sonntag 10-17 Uhr

Donnerstag 10-20 Uhr

Veranstaltungen

Informationen zu den aktuellen Veranstaltungen finden Sie auf der Webseite des Bündner Kunstmuseums: www.buendner-kunstmuseum.ch.

Medienkontakt

Bündner Kunstmuseum Chur

Stephan Kunz

Künstlerischer Direktor

T +41 81 257 28 61

stephan.kunz@bkm.gr.ch